

Presse-Information

Bochum, 4. Dezember 2020

Der schnelle Weg ins Jobcenter

Mit jobcenter.digital können Kunden ab sofort Nachrichten schnell und sicher direkt an den persönlichen Ansprechpartner schicken // Registrierung erfolgt per Telefon

Die verschärften Corona-Regelungen seit Anfang November erfordern allerorten kreative Lösungen, auch im Jobcenter Bochum. Da trifft es sich gut, dass der eService jobcenter.digital ab sofort die schnelle und sichere Kommunikation mit dem persönlichen Ansprechpartner anbietet. Einzige Voraussetzung: Die Kund*innen müssen registriert sein. Aber dafür genügt ein Anruf im Jobcenter.

Für Geschäftsführer Georg Sondermann ist der neue Postfachservice ein wichtiger Schritt in eine digitale Zukunft: „Der Online-Zugangskanal eröffnet den Kunden und uns in dieser schwierigen Zeit ganz neue Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten. Jede Mitteilung des Kunden geht direkt in seine elektronische Akte und liegt damit unmittelbar dem Sachbearbeiter vor, der wiederum seine Antwort direkt in das geschützte Postfach des Kunden senden kann.“ Das war zum Start des eService im Frühsommer 2019 noch nicht so. Damals ließen sich online „nur“ ein Weiterbewilligungsantrag stellen oder eine Veränderung mitteilen. Ein persönliches Online-Postfach gab es da ebenso wenig wie die automatische Benachrichtigung per Mail auf das eigene Handy, wenn eine neue Nachricht vom Jobcenter eingegangen ist.

Um möglichst viele Kund*innen für jobcenter.digital zu begeistern, hat das Jobcenter Bochum jetzt eine kleine Marketing-Offensive gestartet., wie Michael Motzek, zuständiger Ansprechpartner im Jobcenter, zu berichten weiß: „Bei jedem Telefonat sprechen wir die Kunden gezielt auf die neuen Möglichkeiten an, unseren Schreibern liegt in den nächsten Wochen ein Flyer bei und auch auf unserer Homepage haben wir das Angebot prominent platziert.“ Wer sich registrieren und damit den vollen Leistungsumfang von jobcenter.digital nutzen will, muss nur anrufen. Unter der Nummer 0234 93 63 5555 kann jeder Kunde täglich von 8-12 Uhr, dienstags und donnerstags sogar bis 16 bzw. 18 Uhr seine persönlichen Zugangsdaten einfach anfordern.

Selbstverständlich ist das Jobcenter auch weiterhin persönlich erreichbar. In wichtigen Fällen mit einem Termin vor Ort oder alternativ über die Standort-Telefonnummern. Aber vieles lässt sich schon jetzt mit jobcenter.digital effektiver erledigen und an weiteren Optionen wie einer Online-Terminvereinbarung wird bereits gearbeitet, wie Motzek verrät. Und besonderen Wert legt der Jurist darauf, dass jobcenter.digital höchsten Datenschutzstandards genügt: „So schnell und sicher ist kein anderer Weg ins Jobcenter.“

Jobcenter Bochum
Universitätsstr. 66a
44789 Bochum

Pressestelle
Ansprechpartner:
Johannes Rohleder

Telefon: (0234)93 63-10 40
Telefax: (0234)93 63-20 01
E-Mail: Johannes.Rohleder@jobcenter-ge.de

Realisiert wurde jobcenter.digital durch die Bundesagentur für Arbeit (BA), die mit diesem Angebot das Onlinezugangsgesetz jetzt auch für Kund*innen der Jobcenter umsetzt. Das Gesetz aus dem Jahr 2017 verpflichtet Verwaltungen zur Digitalisierung von Dienstleistungen. An der Entwicklung der Plattform jobcenter.digital waren Kund*innen ebenso wie Mitarbeiter*innen zahlreicher Jobcenter bundesweit beteiligt. Ihre Anregungen flossen in die Ausgestaltung der Plattform ein, die durch ihre Benutzerfreundlichkeit und verständliche Hilfetexte überzeugt.

Jobcenter Bochum

Universitätsstr. 66a
44789 Bochum

Pressestelle

Ansprechpartner:
Johannes Rohleder

Telefon: (0234)93 63-10 40

Telefax: (0234)93 63-20 01

E-Mail: Johannes.Rohleder@jobcenter-
ge.de